# DZIENNIK RZĄDOWY WIELKIEGO KSIESTWA

#### **KRAHOWSKIEGO.**

## W Krakowie dnia 27 Maja 1853 r.

Nro 9687.

[241]

### Kundmachung.

Zur Sicherstellung der Konservationsbaulichkeiten d. i. der Arbeiten und Materialien zusammen auf das Baujahr 1853 im ganzen Makower Strassenbau-Bezirke Wadowicer Kreisantheils wird im Wege der Konkurrenz durch Uiberreichung schriftlicher Offerten eine Verhandlung am 6 Junt 1853 in der Wadowicer k. k. Kreisamtskanzlei abgehalten werden.

Der Fiskalpreis beträgt im Ganzen 6619 fl. 10% fr. EMze, und das 10% Vadium 662 fl. CMze, nach den einzelnen unten benannten Weg-meisterschaften aber beträgt der Fiskalpreis:

## A. Auf der Karpathen - Hauptstrasse N. VII.

			The wall off	nemet mesters	2 mark	[ + + + + 1	10	* ***			
a)	in	der	Wegmeisterschaft	Maków				4090	fl.	381	fr.
b)	>	>	>	Jordanów		.*	*	694	fl.	$13\frac{1}{4}$	fr.
c)	>	>	»	Spytkowice			•	228	fl.	$20\frac{2}{4}$	fr.
d)	>	*	>	Mszana dol	na			365	fl.	36	fr.
	B. Auf der Spytkowicer ung. Hauptitrasse.										
~			OFFA					-	and .		

e) in der Wegmeisterschaft Spytkowice . . . 849 fl. 301 fr.

f) > > Jordanów . . . 390 fl. 52½ fr.

Sämmtliche Ortsobrigkeiten haben diese Offerten Berhandlung in ihren unterstehenden Bezirken sogleich zur allgemeinen Kenntniß zu brinsgen, und hievon insbesondere die bekannten Spekulanten und Unternehmungslustigen mit dem Beisahe zu verständigen, das die Lieferungsbedingsnisse und die einzelnen Erfordernisse bis zu dem obgenannten Tage hiersamts eingesehen werden können, und daß die Unternehmungslustigen ihre schriftlich versiegelten Offerten vor Ablauf des festgesezten Termins dem Wadowicer k. k. Kreisamte zu überreichen haben, weil die nach Ablauf dieses Termins eingelangten Offerten nicht berücksichtigt werden.

Diese Offerten muffen übrigens:

- a) mit Beziehung des Datums und der Zahl dieser Ankündigung, die Summe in EMze, welche gebothen wird, in einem mit Ziffern und durch Worte auszudrückenden Betrage bestimmt angeben, und es muß auch ausdrücklich angeführt werden, ob der Anboth auf die Baulichsteiten des ganzen Strassenbau-Bezirkes, oder nur für einzelne und welche Wegmeisterschaften gestellt wird.
- b) muß in dieser Offerte eine bestimmte Erklärung enthalten sein, daß dem Unternehmer die Erfordernisse und die Lieferungsbedingnisse vollkommen bekannt sind, und daß er sich denselben im Falle der Erstehung des Bauobiektes, unbedingt unterziehen will. Außer den in dem Verhandlungsprotokolle stipulirten Bedingnissen, welche der Unternehmer, wie oben erwähnt, hieramts zu jeder Amtsstunde einsehen kann, wird keine andere Bedingung berücksichtigt werden.

Günstige Anbothe, welche auf mehrere Wegmeisterschaften, oder auf den ganzen Straffenbau = Bizirk lauten, werden jenen, die nur auf einzelne Wegmeisterschaften gestellt worden sind, vorgezogen werden.

c) Bon der unmittelbaren Erlegung des diesfälligen Vadiums bei ei-

ner k. k. Sammlungskasse oder Steuerkasse hat es nunmehr im Grunde h. Gub. Berordnung vom 16 April 1853 R. 14535 sein Abstommen, und der Unternehmungslustige ist verpflichtet, das fräglische Vadium wie bisher mit der Offerte an das k. Kreisamt einzusenden, oder unmittelbar bei der Verhandlungs Commission zu übergeben.

d) die außer dem Wadowicer Kreise wohnhaften, oder diesem f. Kreise amte noch unbekannten Unternehmungslustigen mussen ihren Offerten die von den betreffenden Kreisämtern über ihre Solidität und gesesliche Zuläßigten zu öffentlichen Unternehmungen bestättigten Zeugnisse

beilegen, endlich

e) muffen tie Offerten das Datum der Ausfertigung derselben enthalsten, und mit dem Vors und Zunamen des Offerenten, dann dem Charafter und Wohnorte desselben unterfertigt, und gehörig versies gelt sein.

Schlüßlich wird bemerkt, daß die Offerten am obgedachten Berhand= lungstage langstens bis 5 Uhr Nachmittags zu Handen der Commission

überreicht nierden muffen.

R. f. Arcisamt Wadowice am 12 Mai 1853.

Edler von Loserth,

(1 r.) f. f. Gubernialrath und Rreishauptmann.

Ner 1721. CESARSKO KRÓLEWSKI TRYBUNAŁ [242]

W. KSIESTWA KRAKOWSKIEGO.

Na zasadzie art. 12 Ust. hip. z roku 1844 wzywa wszystkich prawa do spadku po Juliannie Muszyńskiej pozostałego mających, z summy 4663 Złp. z zaległemi procentami na domu pod L. 271 w Gm. IX M. Krakowa hipotecznie ubezpieczonej składającego się, aby z takowemi w zakresie miesięcy trzech do c. k. Trybunału zgłosili się, po upływie bowiem tego terminu spadek rzeczony zgłaszającym się spadkobiorcom tejże, a mianowicie p. Tercsie z Muszyńskich Bieleckiej, p. Elżbiecie z Muszyńskich Marxenowej i p. Tomaszowi Muszyńskiemu w równych częściach przyznanym zostanie. — Kraków dnia 30 Marca 1853 r.

Sedzia Prezydujący Karwacki. Za Sekretarza W. Płonczyński.

(1 r.)

Ner 846 D. K. T. CENY ZBOŻA [243] na targowicy publicznéj w Krakowie w 3 gatunkach praktykowane (w monecie konw).

Sporządzono w Biórze Komissaryatu Targowego. Delegowani j Łukasz Szmorliński. Obywatele j Wawrzyniec Cengler. Teopil Wesper Komissarz targ. Adjunkt Siermontowski.